

Salzteig

Du benötigst:

2 Tasse Mehl, 1 Tasse Salz, 1 Tasse Wasser

Schritt 1:

Mische das Mehl und das Salz in einer großen Schüssel.



Schritt 2:

Gib nun das Wasser hinzu und knete die Zutaten zu einem glatten Teig.

Schritt 3:

Um deinen Salzteig zu verschönern und ihn interessanter zu machen, kannst du ihn mit Lebensmittelfarbe einfärben. Falls du keine Lebensmittelfarbe daheim hast, kannst du dir auch andere Lebensmittel benutzen.

Kakao (braun) - Curry (gelb) - Götterspeisenpulver (grün)
- Orangensaft (orange) (statt Wasser verwenden) - Rote Beete (rot; eher dunkel) - Paprika (normales rot)

Tipp: Ziehe dir davor am besten Handschuhe an, damit du deine Hände nicht mitfärbst.

Schritt 4:

Jetzt kannst du deinen Salzteig nach Lust und Laune verarbeiten. Am einfachsten ist es, wenn du deinen Teig wie einen Plätzchenteig ausrollst und dann mit verschiedenen Ausstechern dir deine Wunschform ausstichst. Du kannst aber auch deinen ausgerollten Teig dir zurechtschneiden oder du formst ihn nach deinen Wünschen.

Schritt 5:

Nach dem Formen kannst du den Teig entweder backen oder du lässt ihn ohne Hitzeeinwirkung trocknen, was zwar einige Tage dauert, aber dadurch verhinderst du Risse. Auch vor dem Backen sollten deine kleinen Kunstwerke 1 bis 2 Tage natürlich trocknen lassen. Wenn du deine Figuren zum Glänzen bringen möchtest, kannst du die Oberfläche vor dem Backen dünn mit Eigelb bestreichen. Besser als das Backen bei hohen Temperaturen ist, ein längeres Backen bei niedrigen Temperaturen. Zuerst etwa 1 Stunde bei 60 bis 80 °C backen und dann noch etwa 2 Stunden bei 100 bis 120°C.

Schritt 6:

Nach dem Backen und Abkühlen bzw. nach dem Trocknen, kannst du deine Figuren bemalen. Wenn du mit Lebensmittelfarbe oder einer anderen Zutat gearbeitet hast, um deinen Salzteig vor dem Backen zu färben, solltest du deine Kunstwerke mit transparentem Lack oder Klarlack – Spray bestreichen, frag dazu am besten deine Eltern. So werden deine Figuren haltbar.

